

Allgemeine Mietbedingungen

Was wahr, gut und gerecht,
was redlich und liebenswert ist,
was einen guten Ruf hat,
was als Tugend gilt und Lob verdient
- das strebt an. (Bibel)

Zweckgebundenheit

Unsere Räume können für alle Zwecke gemietet werden, die christlichen Werten nicht widersprechen.

Sorgfalt

Räume und Einrichtungen sollen sorgfältig behandelt werden. Schäden und fehlendes Inventar müssen bei der Schlüsselrückgabe bekannt gegeben werden. Der Mieter haftet für entstandene Schäden und sollte sich entsprechend versichern. Zur Benutzung unserer Audioanlage, dem Beamer und der Kücheneinrichtung sind die speziellen Merkblätter verbindlich zu beachten.

Reinigung

Nach dem Anlass sind die Räume gereinigt und gelüftet zu verlassen.
Bei mangelhafter Reinigung kann der Vermieter nachträglich eine Zusatzreinigung verlangen oder gegen Gebühr zum Ansatz von CHF 40.00/h durchführen lassen.

Rauchen / Alkoholkonsum

Das Rauchen und Abbrennen von Räucherstäbchen ist im ganzen Gebäude nicht gestattet.
Für Raucher befindet sich ein Aschenbecher vor dem Haupteingang.
Die Abgabe von alkoholischen Getränken hat nach dem kantonalen Jugendschutzgesetz zu erfolgen.
(Keine Spirituosen an Personen < 18 Jahren und kein Wein und Bier an Personen < 16 Jahren.
Details: http://www.gemeindeschwyz.ch/documents/Flyer_Jugendschutz_2014.pdf)

Nachtruhe

Ab 22.00 h sind die Fenster geschlossen zu halten, damit die Nachtruhe der Anwohner nicht gestört wird. Ebenfalls sind Unterhaltungen und Lärm vor dem Eingang zu unterlassen.

Abfallentsorgung

Maximal drei 35-l-Abfallsäcke können im Container der Firma Limacher links vor dem Haupteingang entsorgt werden (ein Dreikantschlüssel befindet sich im Materialraum rechts oben am Sicherungskasten). Der Container muss jeweils wieder abgeschlossen werden.
Grössere Abfallmengen müssen vom Mieter selbst auf eigene Kosten entsorgt werden.

Lüftung

Im Saal ist eine Abluftanlage eingebaut, die auch bei geschlossenen Fenstern für gute Raumluft sorgt. Der 5-stufige Schalter befindet sich im Saal in der Ecke Bücherregals/Schaufenster.

Beleuchtung

Die Saalbeleuchtung kann nur durch das spezielle Lichtpult an der Technikregie geregelt werden. Beim Lichtausschalten muss darauf geachtet werden, dass alle Regler wirklich auf „Null“ stehen und nicht noch gedimmtes Licht bleibt. Der Schieber „Durchgang“ muss in der 100%-Stellung bleiben.

Notausgänge

Als Notausgang dienen sowohl der Haupteingang als auch ein zusätzlicher Ausgang im hinteren Bereich des Foyers. Die Ausgangstüren sind mit Sicherheitsgriffen ausgestattet und können jederzeit ohne Schlüssel von innen geöffnet werden.

Löschmittel

Im Foyer befindet sich links neben dem Behinderten-WC ein Löschposten mit Schlauchleitung und einem Pulverlöschgerät.

Sicherungen

Der Sicherungskasten befindet sich im Materialraum. Bei Stromausfall zuerst dort nachkontrollieren.

Schlüsselübergabe

Mieter, die unsere Räume erstmalig benutzen, erhalten eine persönliche Einführung. Die Schlüsselübergabe wird über den Schlüsseltresor abgewickelt. Der Tresorcode und eine Anleitung wird vor der Vermietung rechtzeitig per Post oder Mail mitgeteilt. Der Mieter verpflichtet sich, den Code geheim zu halten und die verlangte Sorgfalt beim Verschliessen des Tresors einzuhalten.

Annullierung und Kündigungsfristen

Wir rechnen mit der Fairness unserer Mieter und verrechnen im Fall eines begründeten Ausfalls keine Mietkosten. In missbräuchlichen Fällen behalten wir uns das Recht auf eine angemessene Ausfallsentschädigung vor. Dauermietverträge können unter Neuberechnung des evtl. bereits gewährten Rabatts auf jedes Monatsende vorzeitig gekündigt werden. Die Differenz zur entsprechenden Rabattstufe wird in diesem Fall nachträglich in Rechnung gestellt.

Kommunikation

Ist etwas schief gelaufen? Fehlte etwas? Wir lernen gern dazu und nehmen Ihr Anliegen ernst. Anregungen, Kritik und Lob sind willkommen.

Zuständigkeiten

Reservationen: Samuel Rath, vermietung@feg-einsiedeln.ch, 055 422 38 66, 078 625 19 87

Merkblatt

Audioanlage/Seminarausstattung

Bedienung Audioanlage

Die Audioanlage ist semiprofessionell und daher für Ungeübte nicht überall selbsterklärend. Da bei Fehlbedienung grössere Schäden an der Anlage und auch am Gehör der Gäste entstehen können (Rückkopplung, Pfeifen etc.) muss der Benutzer entsprechende Sachkenntnis nachweisen, um die Anlage in Betrieb nehmen zu dürfen. Die Bedienung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lautstärke

Bei hoher Gesamtlautstärke kommt es im Saal sehr schnell zu Rückkopplungen, sobald Mikrofone im Einsatz sind! Daher Lautstärke sorgfältig dosieren. Ebenfalls zu beachten ist, dass bei hohen Lautstärken keine Fenster geöffnet sind, da sonst Nachbarn empfindlich gestört werden können.

Mikrofone

Mikrofone sind sehr empfindliche Geräte. Fallenlassen und Testklopfen sind unbedingt zu vermeiden. Wegen Stolpergefahr sollen alle Kabel sauber verlegt sein. Mikrofone dürfen wegen der Rückkoppelungsgefahr nicht direkt vor den Lautsprechern verwendet werden.

Mischpult-Einstellungen

Da der Mischpult und die Rack-Geräte (Compressor) für den ständigen Bedarf der FEG Einsiedeln fest eingestellt ist, dürfen diese Einstellungen nicht willkürlich verändert werden. Sollte etwas aus Versehen verändert worden sein, ist unbedingt eine Nachricht am Mischpult zu hinterlassen, damit das Technikteam der FEG Einsiedeln die Einstellungen wiederherstellen kann.

Beamer

Der Beamer ist fest an der Decke installiert und kann nicht in der Position verändert werden. Auch der DVD-Player ist fest verkabelt. Er kann auch als CD-Player (inkl. mp3-CD's) verwendet werden. Ein PC-VGA-Anschluss befindet sich sowohl beim Technikpult (i.d.R. am Notebook angeschlossen), als auch direkt vorne an der Bühne.

PC/Notebook

Das Technik-Notebook (wenn vor Ort) ist nicht für den Mietergebrauch bestimmt. Bitte verwenden Sie im Bedarfsfall einen eigenen Computer.

Herzlichen Dank für Respekt und Fairness!

Merkmale Küchenbenutzung

Küchengeräte

Alle Schränke sind mit dem jeweiligen Inhalt angeschrieben. Der nächste Benutzer ist froh, wenn er die Dinge auch dort findet, wo sie sein sollten. Bitte genau kontrollieren, was man mitgebracht hat und nur dies wieder mit nach Hause nehmen.

Geschirrspülmaschine

Die Geschirrspülmaschine ist Gastronomie-Standard. Sie benötigt für eine Reinigung ca. 11 min. Es darf nur das Reinigungspulver verwendet werden, das sich im nebenliegenden Auszug befindet. Nach der Benutzung muss das Feinsieb im Ablauf gespült werden, sonst bilden sich schlechte Gerüche. Achtung, dass das Feinsieb nicht mit der Reinigung versehentlich in den Abfall gerät! Aus diesem Grund das Feinsieb im Waschbecken reinigen und nicht direkt in den Abfall ausschütteln.

Kaffeemaschine

Bei der Miete der Kaffeemaschine muss für Kaffeebohnen, Zucker und Rahm selbst gesorgt werden.

Abfall

Der Auszug unter der Spüle enthält keinen Abfalleimer! Der Abfallbehälter befindet sich unter der Bar. Er soll immer mit einem 35 l Sack ausgekleidet sein. Bei Bedarf befinden sich weitere Säcke (schwarz) in den Schubladen unter der Durchreiche. Blech, Glas und PET werden in den entsprechenden Behältern getrennt entsorgt. Weiteres zur Abfallentsorgung siehe "Mietbedingungen".

Kühlschrank/Gefrierfach

Da der Kühlschrank von mehreren Nutzern verwendet wird, kann es sein, dass der verfügbare Platz knapp ist. Bitte vorgängig die Bedürfnisse absprechen.

Lagermöglichkeiten

Dauermieter können je nach Bedarf ein Schrankfach in der Küche oder Abstellplatz im Materialraum nutzen. Die vorhandenen Möglichkeiten und Details werden mündlich abgesprochen.

Herzlichen Dank für Respekt und Fairness!